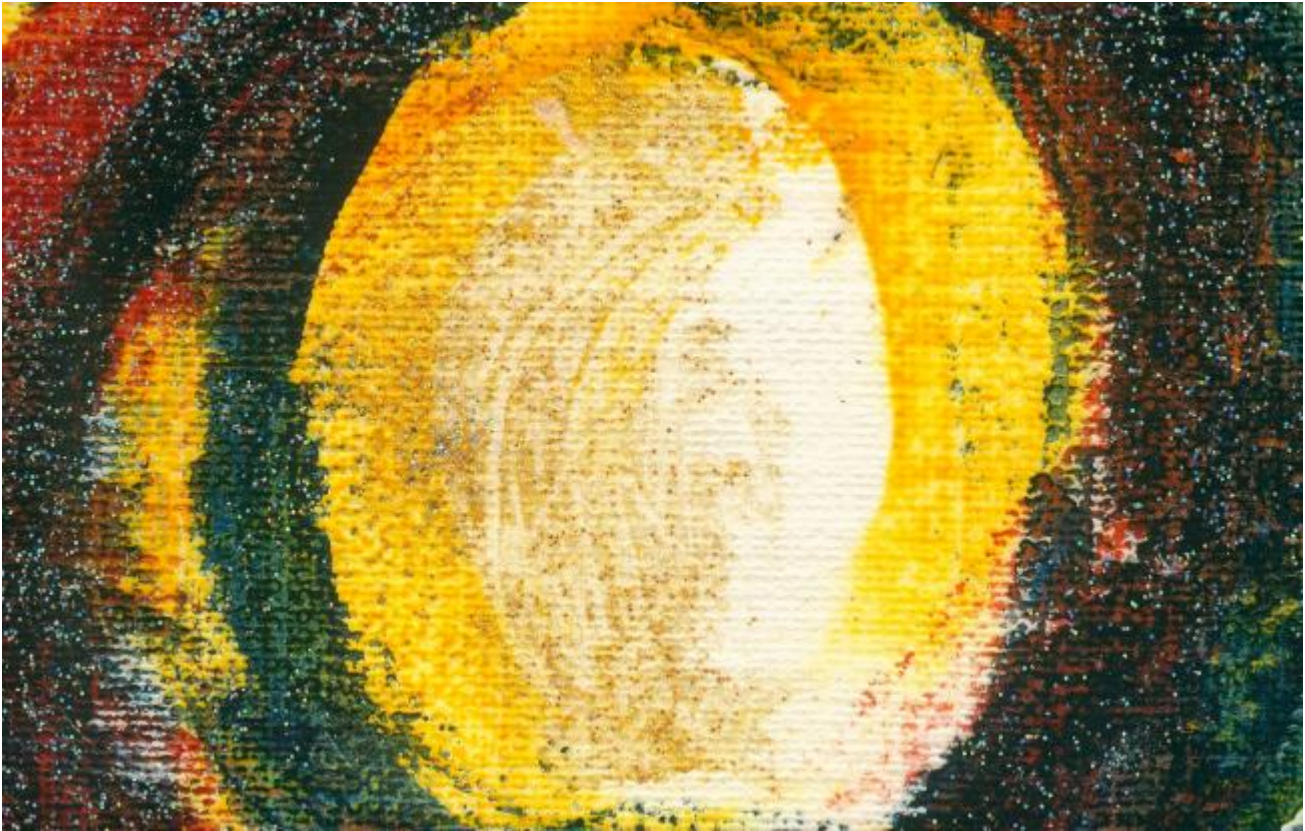




Goldenes Rosenkreuz



Das Gute leben

Die Synthese aus der Liebe des Herzens und der Wahrheit des Denkens ist ein Leben, in dessen Mitte das Gute steht. Das tägliche Einerlei tritt in den Hintergrund und macht Platz für ein Leben in Würde und gleichzeitig Demut: Alles Wesentliche wird „gut“.

Der Wunsch nach einem „guten Leben“ weicht dem Wunsch, „das Gute zu leben“. Gut sein bedeutet dann, Respekt und Achtung allem Leben gegenüber zu haben und das Bestmögliche zum Wohl des Ganzen zu tun. Das schließt nicht nur die Mitmenschen, sondern auch Tiere und Pflanzen und letztendlich die gesamte Schöpfung ein.

Aus wahren Gedanken entsteht echte tiefe Weisheit, und ein auf solche Art weise gewordener Mensch wird dann alles tun, um auch anderen einen Zugang zu Frieden, innerer Freude und Erfüllung zu ermöglichen.

Sind „Herz und Haupt“ in Harmonie, dann geschieht „das Gute leben“ wie von allein. Diese Harmonie wird in der Lehre des Rosenkreuzes „Alchymische Hochzeit“ genannt. Diese Hochzeit ist das spirituell höchste Ziel, das der Mensch erreichen kann. Sie stellt die Einheit im Inneren Menschen wieder her, indem sie die innere Zerbrochenheit heilt, die so viele Menschen heute prägt. „Wieder ganz werden“ bedeutet dann, das Gute zu leben,

was in der Folge dann auch zu einem „guten Leben“ führt.

An diesem Abend wollen wir im Gespräch das Geheimnis der Synthese des Herzens und des Denkens ergründen, aus der dann wie von selbst wahres, gutes und schönes Handeln entsteht.

Dieser Abend ist eine Fortsetzung der Abende „Aus dem Herzen leben“ und „Aus dem Geist leben“. Eine Teilnahme ist aber immer möglich, auch ohne einen der vorherigen Abende besucht zu haben.

<https://www.rosenkreuz.de/veranstaltung/das-gute-leben>